

Trauerfall-Hilfe Checkliste

Mit dem Tod eines nahestehenden Menschen kommen neben der Trauer auch viele Aufgaben und Fragen auf Familie und Freunde zu. Diese sind meist nicht leicht für sie zu beantworten.

Diese Checkliste hilft Familie und Freunden in Zeiten der Trauer die wichtigsten Angelegenheiten zu berücksichtigen.

Diese Punkte sollten Sie zuerst erledigen

- Meldung des Todesfalls beim zuständigen Standesamt, Beantragung der Sterbeurkunde

Hierzu benötigen Sie:

- Totenschein (ausstellen lassen durch den Arzt oder Notarzt)
- Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- bei Geschiedenen: Scheidungsurteil
- bei Verwitweten: Sterbeurkunde des Ehe- oder Lebenspartners
- Verfügungen des Verstorbenen suchen
 - Testament
 - Erbvertrag
 - Organspendeausweis
 - Anweisungen zur Beerdigung
- Bestattungsinstitut kontaktieren

Benachrichtigen Sie

- Angehörige und Freunde
- Arbeitgeber _____
- Vermieter _____
- Rententräger _____
- Vereine _____
- Versicherungen _____
- Banken _____

Diese Punkte sollten Sie bis zur Bestattung erledigen

- Lebens- und Unfallversicherung über den Todesfall in Kenntnis setzen
- Bestattungsauftrag absprechen und Art der Bestattung klären
- Suche nach einer Grabstätte, Vertrag über Grabnutzung schließen
- Tag der Bestattung festlegen
- Überführung des Verstorbenen zur Leichenhalle veranlassen
- Organisation der Bestattung:
 - Wünsche des Verstorbenen klären
 - Trauergottesdienst absprechen
 - Blumenschmuck und Trauerrede organisieren
 - Trauerfeier absprechen
 - Einladungen zur Bestattung und Trauerfeier aussprechen
- Eigene Trauerbekleidung organisieren
- Erbschein beantragen
- Krankenkasse informieren, Krankenversicherung beenden
- Arbeitgeber benachrichtigen
- Haustiere des Verstorbenen versorgen
- Todesanzeige beauftragen

Diese Punkte sollten Sie nach der Bestattung erledigen

- Danksagungen verschicken, Danksagungsanzeige aufgeben
- Grab aufräumen, Grabpflege organisieren
- Deutsche Rentenversicherung benachrichtigen, Ansprüche für die Hinterbliebenen klären
- mit dem Arbeitgeber des Verstorbenen eventuell vorhandene Ansprüche klären (Lohnfortzahlung im Todesfall, Sterbegeld)
- Mitgliedschaften des Verstorbenen überprüfen und kündigen
- Kündigung laufender Verträge oder Übernahme: Miete, Strom, Telefon, Handy (eventuell sind Kündigungsfristen einzuhalten)
- bei Mietern: Mietvertrag kündigen, Wohnung räumen, eventuell Nachmieter suchen
- bei Immobilieneigentümern: Verkauf in Auftrag geben, Immobilie räumen
- Dokumente und persönliche Sachen aus Krankenhaus oder Pflegeheim abholen
- Finanzamt kontaktieren, Steuerpflichten des Verstorbenen klären
- etwa 6 bis 12 Monate nach der Beisetzung: Grabstein und Grabeinfassung in Auftrag geben
- Ordner mit allen wichtigen Unterlagen anlegen: Sterbeurkunde, Urkunde über Nutzungsrechte des Grabes, Verträge für die Grabgestaltung und Grabpflege